



LICHT volle Sonne

So hell wie möglich, am besten mit vier oder mehr Stunden direkter Sonne am Süd- oder Westfenster.



WASSER sparsam

Von Mitte März bis Mitte Oktober gründlich gießen, wenn die oberen 2–3 cm trocken sind, danach immer weniger. Im Winter fast trocken halten.



LUFTFEUCHTE Heizungsluft egal

Trockene Heizungsluft ist kein Problem.



TEMPERATUR

Tagsüber um 16–21 °C, nachts gern kühler. Im Winter nachts 8–10 °C, nicht unter 5 °C. Frost verträgt er nicht.



ERDE

Kakteen- oder Sukkulentenerde in einem schweren Ton- oder Keramiktopf, nicht zu groß.



DÜNGEN

April bis September alle zwei Monate, im Winter gar nicht.



UMTOPFEN geschätzt 9 → 30 cm · Ton

Alle zwei bis drei Jahre im Frühling oder wenn er kopflastig wird.



WUCHSHÖHE



bis ca. 1 m hoch,
60 cm breit
· buschig

WACHSTUM



langsam



GIFTIGKEIT

 Mensch: leicht giftig  Katze: giftig

 Hund: giftig

ZU WENIG

ZU VIEL

Wasser



Die Blätter schrumpeln, er wächst langsam.
→ Im Sommer gründlich gießen, sobald die Erde oben abgetrocknet ist.



Blätter fallen ab, der Stamm wird weich und fault, Blätter bekommen korkige Blasen.
→ Erde abtrocknen lassen, kein Wasser im Übertopf stehen lassen. Im Winter fast trocken halten.

Licht



Tiefgrüne Blätter, lange, hängende Triebe, kaum rote Blattränder.
→ Ans hellste Fenster mit direkter Sonne stellen.



Braune, verbrannte Flecken; geschädigte Blätter sterben ab und fallen.
→ Nach dem Winter oder einem Umzug langsam an pralle Sonne gewöhnen.

Wärme



Erfrorene Blätter sterben ab und fallen.
→ Frostfrei und nicht unter 5 °C stellen.



DAS BRINGT ER DIR

Ein robuster kleiner Baum mit dickem Stamm, der trockene Heizungsluft und vergessenes Gießen verzeiht.



VORSICHT

Für Menschen höchstens leicht giftig. Für Katzen und Hunde giftig: Sie können nach dem Fressen erbrechen, matt und unsicher auf den Beinen werden.